

Gemeinde Abfaltersbach

Pol.Bez.Lienz Tel.04846/6210 Fax 6210-5 E-Mail: verwaltung@abfaltersbach.at

Abfaltersbach, 11. März 2026

Zahl: 004-1-2/2026

GEMEINDERATSSITZUNGSPROTOKOLL

vom 11. März 2026

Aufgenommen bei der Gemeinderatssitzung am 11. März 2026 im Sitzungszimmer der Gemeinde Abfaltersbach. Die Sitzung wurde rechtzeitig schriftlich einberufen und gleichzeitig als öffentliche Sitzung an den Anschlagtafeln der Gemeinde sowie auf der Gemeindehomepage kundgemacht.

TAGESORDNUNG

- 1) *Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit – Genehmigung des Protokolls vom 04. Feber 2026.*
- 2) *Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich des Freizeitwohnsitzes Abfaltersbach 147.*
- 3) *Beratung und Beschlussfassung über die Grundabtretung eines Teils der Gpn 78/5 und 953, beide KG Abfaltersbach an die Fa. Fa E-Bike Federation GmbH. (Parkour für Elektrofahrer in der Schattseite)*
- 4) *Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025.*
- 5) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend:

Bgm. Brunner Anton	Abfaltersbach 21
Bgm-Stvin Gasser Andrea	Abfaltersbach 186
GV Wieser Philipp	Abfaltersbach 196
Kraler Tobias	Abfaltersbach 64a
Moser Franz	Abfaltersbach 148
Weiler Markus	Abfaltersbach 156/Top 11
Aichner Franz	Abfaltersbach 59
Gasser Johanna	Abfaltersbach 102
Ortner Sandra	Abfaltersbach 174
Rauchegger Christof	Abfaltersbach 108

Nicht anwesend:

Ortner Lucas - entschuldigt	Abfaltersbach 169
-----------------------------	-------------------

Schriftführer: Kofler Klaus

PUNKT 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit – Genehmigung des Protokolls vom 04. Feber 2026.

Bgm. BRUNNER eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

Jedem Gemeinderat wurde das Sitzungsprotokoll vom 04. Feber 2026 zum Selbststudium zugesandt. Änderungsvorschläge sind innerhalb einer Woche im Gemeindeamt keine eingebracht worden und werden auch zu Beginn dieser Sitzung nicht vorgebracht. Sohın wird das Protokoll unterschrieben.

Die folgenden Beschlüsse werden auf Antrag des Vorsitzenden gefasst, ansonsten erfolgt eine namentliche Anführung.

Alle TO-Punkte werden mittels Power Point auf dem LED-Bildschirm präsentiert.

Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden bei der GV-Sitzung am Montag, 09. März 2026 vorberaten.

PUNKT 2: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich des Freizeitwohnsitzes Abfaltersbach 147.

Die Eigentümerin des Wohnhauses Nr 147 (ehemals Arztpraxis Dr Steuerer), Frau Katrin Noack hat am 26. Feber 2026 einen schriftlichen Antrag (E-Mail) für die Genehmigung eines zweiten Freizeitwohnsitzes eingebracht.

Die Stellungnahme des Raumplaners Arch DI Wolfgang Mayr vom 11.03.2026 wird vorgetragen. Derzeit sind 7 von möglichen 20 Freizeitwohnsitzen ausgeschöpft.

Nachdem der Eigentümerin seit 2022 eine Weitervermietung (Büro, Ordination etc) mangels Bewerber nicht möglich war, wird vom Raumplaner eine Teilung in zwei Freizeitwohnsitze vorgeschlagen.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, beschlossen, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung DI Wolfgang Mayr, 9920 Sillian ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 701-2026-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Abfaltersbach im Bereich

328/2 KG 85201 Abfaltersbach (zur Gänze) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Abfaltersbach vor:

Umwidmung Grundstück 328/2 KG 85201 Abfaltersbach rund 1229 m²

von Wohngebiet § 38 (1), Freizeitwohnsitze zugelassen § 13 (3), max. zulässige Freizeitwohnsitze: 1 in

Wohngebiet § 38 (1), Freizeitwohnsitze zugelassen § 13 (3), max. zulässige Freizeitwohnsitze: 2

Personen, die in der Gemeinde Abfaltersbach ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Abfaltersbach eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Die Kundmachung kann auch auf der Homepage der Gemeinde Abfaltersbach unter <https://www.abfaltersbach.at> abgerufen werden.

PUNKT 3: *Beratung und Beschlussfassung über die Grundabtretung eines Teils der Gpn 78/5 und 953, beide KG Abfaltersbach an die Fa. Fa E-Bike Federation GmbH. (Parkour für Elektrofahrer in der Schattseite)*

Die Fa. E-Bike Federation GmbH, Sillian (Geschäftsführer Dr. Markus Mitterdorfer + Werner Mitterdorfer) beabsichtigt, in der Schattseite einen Parkour für Elektrofahrräder zu errichten. Dafür sollte die Gemeinde Abfaltersbach ca 1 000 m² - Grundstücke 78/5 und 953, beide KG Abfaltersbach - zum Preis von € 60,--/m² abtreten. (Einhellige Zustimmung) Der Teilungsplan (+ Mühle vlg Stangler) ist beim Geometer und die FWP-Änderung beim Raumplaner in Auftrag zu geben.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Teilflächen aus den Grundstücken 78/5 und 953, beide KG Abfaltersbach an die Fa E-Bike Federation GmbH, Sillian zum Preis von € 60,--/m² abzutreten. Der Aufhebung der Widmung - Teilfläche der Gp 953, KG Abfaltersbach - als öffentliches Gut wird ausdrücklich zugestimmt. Sämtliche Kosten der Vermessung, Vertragserrichtung und Verbücherung gehen zu Lasten der Käuferin.

PUNKT 4: *Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025.*

Der Entwurf des Rechnungsergebnisses lag vom 24. Feber – 11. März 2026 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

Trotz knapper Budgetmittel wurden erhebliche Investitionen in die Infrastruktur getätigt. Besonderer Dank gilt wiederum der Finanzverwalterin Frau Barbara Duregger, die die Unterlagen zum Rechnungsabschluss ordnungsgemäß aufbereitet hat und ihre Aufgaben sehr umsichtig und gewissenhaft erfüllt. (ist heute für Fragen anwesend)

Folgende Ausgaben wurden getätigt:

Mittelschule 12 Stk. PCs und Monitore	12.775,68
Zufahrt Baugebiet Walde West-neu	13.461,03
Generalsanierung Straße Geselhaus - Einöd 1. Teil	189.030,41
Generalsanierung Bahnhofstraße	110.392,54
Wasserversorgung Schattseite (Sanierung Quellen, HB)	45.120,46
Wasserversorgung Abfaltern (Sanierung Quellen, Sammelbehälter)	30.282,86
LWL - Anschlüsse	5.574,14
Renovierung Musikpavillon (Materialkosten)	44.663,80
Sanierung Friedhofsmauerabdeckung	12.972,00
Holzschlägerung inkl. Forstpflanzen und Aufforstung	114.724,54
Summe	578.997,46

Die Unterlagen wurden in Abstimmung mit den Mitarbeiterinnen der Firma INFOMA ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der VRV 2015 erstellt und per E-Mail an alle GR-Mitglieder verschickt. Der Rechnungsabschluss wurde vom Kassaüberprüfungsausschuss vorgeprüft und iO befunden. Obmann Christof Rauchegger trägt dazu den Bericht vom 23.02.2026 vor.

Folgende Überschreitungen sind noch zu beschließen:

Instandhaltung Aufforstung, Durchforstung	-55.374,54
Einmalige Instandhaltung Pavillon	-2.569,36
Fernwärme Mittelschule	-1.954,48
Senioren Geburtstage, Feier	-3.315,94
Landesumlage	-1.675,83

Da keine weiteren Fragen an den Bürgermeister gestellt werden, verlässt dieser in Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen das Sitzungszimmer und übergibt den Vorsitz an Bgm-Stvin Andrea Gasser.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- a. den Prüfungsbericht vom 23. Feber 2026 zur Kenntnis zu nehmen und die Überschreitungen nachträglich zu genehmigen;
- b. den Rechnungsabschluss 2025 vollinhaltlich, mit allen erforderlichen Beilagen nach der VRV 2015, zu genehmigen;
- c. dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Bgm. Brunner wird ins Sitzungszimmer gerufen, wo ihm Bgm-Stvin Andrea Gasser bekannt gibt, dass der Rechnungsabschluss 2025 angenommen und ihm die Entlastung erteilt wurde. Die Bürgermeisterstellvertreterin übergibt den Vorsitz wieder an den Bürgermeister. Bgm. Anton Brunner bedankt sich beim Gemeinderat und den Mitarbeitern für die Unterstützung.

PUNKT 5: *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

INFORMATIONEN

Erweiterung Biomasseheizwerk: Ausführung Drauquerung

Die Fa Machbau, Lienz hat die Grabungsarbeiten (Verlegung Leerrohr) in diesem Bereich abgeschlossen.

Wasserleitung Bereich Hella: Austausch Gussleitung

Der Gemeinderat stimmt der Neuverlegung der Gemeindewasserleitung von ca 50 lfm einhellig zu. (Mithilfe Gemeindemitarbeiter Georg Ortner + Stefan Leiter)

Sanierung Gemeindestraße nach Einöd 2026 – Projektverschiebung

Der Leiter der Agrar Lienz, Herr DI Hubert Mühlmann hat das Projekt (Abschluss für 2026 lt Vertrag) wegen Vorgaben des Landes Tirol (Kosteneinsparung) verschoben.

Kindergarten: Einbau Labor „Spürnasenecke“

Das Labor „Spürnasenecke“ (MINT-Gütesiegel 2025 - 2028) ist im Kindergarten eingebaut und wurde den KG-Leiterinnen des gesamten Oberlandes vorgestellt. (sehr interessant)

Regionalenergie Osttirol: Brennholzpreis-neu

€ 58,-/fm netto frei Lagerplatz für Mitglieder

Abfallsammeltag im Frühjahr – Termin

Der Termin wird mit der Volksschule (Direktion) abgestimmt.

Forsttagssatzung – Information

Die Waldeigentümer haben umfangreiche Aufforstungen getätigt.

Abwasserverband Oberes Pustertal: Messung Fehlmengen – Maßnahmen

Lt Empfehlung des Baubezirksamt Lienz (Ing Hubert Obrist) sollten die Ortskanäle in die Erhaltungspflicht des Abwasserverbandes übergeben werden. (Diskussion)

ÖPNV: Neuausschreibung öffentlicher Personennahverkehr

Der VVT wird das Angebot erweitern. (Abstimmung mit Tourismusverband Osttirol notwendig)

Vortrag „30-km/h Beschränkung“ im Ortsgebiet

Die Aufhebung von Verbotstafeln („Einfahrt verboten“, „Halt“ etc) im Gemeindegebiet wird überlegt.

Kraftfahrlinie Innsbruck – Lienz: Verlängerung Konzession

Die Konzession wurde per Bescheid vom 23.02.2026 für weitere 5 Jahre erteilt.

Bauhof-alt HNr 185 - Lagerraum: Ausräumung März 2026

Nach vollständiger Ausräumung können wieder Gegenstände etc eingelagert werden.

Nächste GR-Sitzung: Mittwoch, 08. April 2026 – TO-Punkte:

1. Ausgaben 2026
2. Projektgenehmigung „Aigner Badl – Freizeitwirtschaftliches Konzept“

Nachdem im Anschluss daran keine Wortmeldungen mehr fallen und auch keine weiteren Anträge gestellt werden, dankt Bgm. BRUNNER dem Gemeinderat für seine Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderatsmitglied

.....
Gemeinderatsmitglied